



Medienmitteilung  
Heerbrugg, 4. März 2016

## Solide finanzielle Entwicklung trotz Frankenstärke

**Die SFS Group erreichte im Geschäftsjahr 2015 ein Umsatzwachstum von 4.6% in lokalen Währungen. Währungsbedingt reduzierte sich die normalisierte EBITA-Marge auf 12.5%. Die deutliche Erholung der Ertragskraft im zweiten Semester dokumentiert die Wirksamkeit der ergriffenen Massnahmen. Die Investitionen in die Realisierung von Wachstumsprojekten wurden auf hohem Niveau fortgeführt.**

Im Geschäftsjahr 2015 erreichte die SFS Group einen konsolidierten Konzernumsatz auf Vorjahresniveau von CHF 1'376.3 Mio. (Vorjahr: CHF 1'383 Mio.). In lokalen Währungen betrug das Wachstum 4.6%, zu welchem alle Segmente beigetragen haben.

Die Ertragskraft wurde durch die starke Aufwertung des Schweizer Frankens erheblich belastet. Die normalisierte EBITA-Marge reduzierte sich von 14.1% in 2014 auf 12.5%. Die deutliche Erholung der Ertragskraft in der zweiten Jahreshälfte im Vergleich zum ersten Semester ist auf die verstärkte Wirkung der ergriffenen Massnahmen gegen die Aufwertung des Schweizer Frankens, den Wegfall der im ersten Halbjahr ausgewiesenen Einmaleffekte sowie einen saisonal höheren Umsatz zurückzuführen. Unter Ausklammerung der ungünstigen Währungseffekte von rund CHF 47 Mio. auf Stufe EBITA hätte die Profitabilität deutlich gesteigert werden können.

<b>Erfolgsrechnung</b> in Mio. CHF	<b>2015</b>	<b>± Vj.</b>	<b>2014</b>
Bruttoumsatz	1'376.3	-0.5%	1'383.0
Veränderung zum Vorjahr in %			
Bei aktuellen Währungskursen	-0.5		3.9
Bei konstanten Währungskursen	4.6		4.8
EBITDA	267.4	-1.5%	271.4
In % des Nettoumsatzes	19.5		19.6
EBITA	186.6	-4.5%	195.4
In % des Nettoumsatzes	13.6		14.1
EBITA normalisiert	171.7	-12.1%	195.4
In % des Nettoumsatzes	12.5		14.1
Betriebserfolg (EBIT)	129.1	-8.8%	141.5
In % des Nettoumsatzes	9.4		10.2
Unternehmensgewinn	105.0	-4.7%	110.2
In % des Nettoumsatzes	7.7		8.0
Unternehmensgewinn cash-wirksam	151.1	-2.3%	154.6
In % des Nettoumsatzes	11.0		11.2



### Positiver Sondereffekt in der Erfolgsrechnung

Aufgrund von Anpassungen der reglementarischen Beiträge und Leistungen der SFS Pensionskasse in der Schweiz resultierte ein positiver einmaliger und periodenfremder Effekt auf das Betriebsergebnis (EBITA) von CHF 15 Mio. In den Vorjahren zulasten der Erfolgsrechnungen gebildete Rückstellungen mussten im Berichtsjahr wegen der Anwendung von IAS 19r und der oben aufgeführten Anpassungen erfolgswirksam aufgelöst werden.

Aufgrund dieses Sondereffekts beträgt das ausgewiesene EBITA für das Geschäftsjahr 2015 CHF 186.6 Mio. und der Unternehmensgewinn CHF 105.0 Mio.

### Segment Engineered Components Innovationsprojekte als Wachstumstreiber

#### Kennzahlen Engineered Components

in Mio. CHF	2015	+/- Vj.	2014	2013
Umsatz mit Dritten	740.1	1.8%	727.2	672.9
Wachstum vergleichbar*		4.3%		
Nettoumsatz	756.1	1.7%	743.5	686.8
EBITDA	185.3	-2.8%	190.7	175.0
In % des Nettoumsatzes	24.5		25.7	25.5
EBITA	134.1	-6.2%	143.0	129.9
In % des Nettoumsatzes	17.7		19.2	18.9
Betriebliche Nettoaktiven	1'290.6	-2.7%	1'326.1	1'182.0
Investitionen	70.3	12.3%	62.6	45.8
Mitarbeitende (FTE)	5'635	-6.7%	6'038	4'488

\*bei konstanten Währungskursen und gleichem Konsolidierungskreis

Das Segment Engineered Components erreichte ein solides Wachstum von 6.1% in lokalen Währungen. Das ausgewiesene Wachstum im Vergleich zum Vorjahr beträgt 1.8%, was einem Umsatz von CHF 740 Mio. entspricht. Der Anstieg resultierte primär aus dem Hochlauf zahlreicher Neuprodukte und dem anhaltenden Verkaufserfolg wichtiger Endprodukte von Schlüsselkunden. Das Segment erzielte 2015 eine hohe EBITA-Marge von 17.7% (Vorjahr: 19.2%). Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr steht in direktem Zusammenhang mit der starken Aufwertung des Schweizer Frankens. Durch die Realisierung von Produktivitätsgewinnen und dem Verkauf einer nicht zum Kerngeschäft zählenden Gesellschaft in Asien reduzierte sich der Mitarbeiterbestand auf 5'635 (FTE).



## Segment Fastening Systems Wachstum in uneinheitlichem Marktumfeld

### Kennzahlen Fastening Systems

in Mio. CHF	2015	+/- Vj.	2014	2013
Umsatz mit Dritten	326.9	-2.9%	336.7	330.0
Wachstum vergleichbar*		4.9%		
Nettoumsatz	341.4	-3.3%	353.1	344.7
EBITDA	38.9	-10.4%	43.4	42.1
In % des Nettoumsatzes	11.4		12.3	
EBITA	23.2	-13.6%	26.9	25.7
In % des Nettoumsatzes	6.8		7.6	7.5
Betriebliche Nettoaktiven	289.1	-9.0%	317.6	311.0
Investitionen	16.3	-21.6%	20.8	23.6
Mitarbeitende (FTE)	1'758	1.4%	1'733	1'608

\*bei konstanten Währungskursen und gleichem Konsolidierungskreis

In lokalen Währungen erzielte das Segment Fastening Systems ein Wachstum von 4.9%, was im Vergleich zum Vorjahr und zum ersten Halbjahr 2015 einer Beschleunigung entspricht. Das Marktumfeld ist immer noch uneinheitlich. Die nördlichen europäischen Märkte und vor allem auch Nordamerika zeigten sich erneut in guter Verfassung. In den südlichen Ländern Europas sind Zeichen der Erholung sichtbar, die sich noch nicht wesentlich in der Umsatzentwicklung niedergeschlagen haben. Aufgrund der negativen Währungseffekte erreichte das Segment Fastening Systems eine leicht tiefere Profitabilität von 6.8% EBITA (Vorjahr: 7.6%). Verschiedene Projekte zur Leistungsverbesserung lieferten wichtige Beiträge zur Ergebnisverbesserung.

## Segment Distribution & Logistics Kundengewinne dank Technologiekompetenz

### Kennzahlen Distribution & Logistics

in Mio. CHF	2015	+/- Vj.	2014	2013
Umsatz mit Dritten	309.3	-3.1%	319.1	327.7
Wachstum vergleichbar*		-4.0%		
Nettoumsatz	314.8	-3.4%	326.0	333.6
EBITDA	26.5	-21.4%	33.7	37.6
In % des Nettoumsatzes	8.4		10.3	11.3
EBITA	18.8	-27.7%	26.0	29.2
In % des Nettoumsatzes	6.0		8.0	8.8
Betriebliche Nettoaktiven	151.9	3.6%	146.6	145.7
Investitionen	1.6	-60.0%	4.0	2.7
Mitarbeitende (FTE)	643	2.7%	626	608

\*bei konstanten Währungskursen und gleichem Konsolidierungskreis



Die starke Aufwertung des Schweizer Frankens hatte erhebliche Auswirkungen auf das Segment Distribution & Logistics, das seine Geschäftstätigkeit fast ausschliesslich auf die Schweiz ausrichtet. Trotz der raschen Anpassung der Preisstellung steigerte sich die Nachfrage industrieller Kunden im Jahresverlauf nur zögerlich. Der Umsatz im Geschäftsjahr 2015 betrug CHF 309 Mio., was einem Rückgang von 3.1% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die erstmalige Konsolidierung der Thomas Minder Holding AG steuerte 5.0% zum Umsatz von Distribution & Logistics bei. Nach dem währungsbedingten und von Einmaleffekten geprägten Rückgang der Profitabilität auf eine EBITA-Marge von 5.0% im ersten Halbjahr 2015 (Vorjahr: 8.6%) gelang es, die Margen im Verlauf der zweiten Jahreshälfte wieder zu stabilisieren. Mit einer EBITA-Marge von 6.0% (Vorjahr 8.0%) für das Geschäftsjahr 2015 erreichte das Segment eine im Handelsbereich zufriedenstellende Marge unter Berücksichtigung des schwierigen Marktumfelds.

#### **Dividende von 1.50 CHF pro Aktie beantragt**

Dank der robusten Ertragskraft erhöhte sich die Eigenkapitalquote trotz negativer Währungseffekte von 80.4% in 2014 auf 82.6%. Das Nettofinanzvermögen betrug am Ende der Berichtsperiode CHF 127.4 Mio.

Basierend auf den erzielten Ergebnissen, der guten Liquidität sowie der soliden Bilanz beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine im Vergleich zum Vorjahr unveränderte Auszahlung von CHF 1.50 pro Aktie aus Kapitaleinlagereserven.

#### **Ausblick in das Geschäftsjahr 2016**

Durch zahlreiche Massnahmen, die im Laufe des Jahres 2015 ergriffen wurden und die nun zunehmend Wirkung erzielen, können die ungünstigen Auswirkungen der Aufwertung des Schweizer Frankens teilweise kompensiert werden. Basierend auf der Annahme unveränderter Wechselkurse rechnet SFS für 2016 mit einer Steigerung des konsolidierten Umsatzes um 2–4% sowie einer Verbesserung der normalisierten Betriebsgewinnmarge (EBITA-Marge) von 12.5% auf 13–14%.

#### **Geschäftsbericht online verfügbar**

Den Geschäftsbericht finden Sie online unter <http://annualreport.sfs.biz/>. Erstmals enthält er ein Kapitel zum Thema Nachhaltigkeit.

#### **Disclaimer**

Diese Publikation enthält vorausschauende Aussagen. Diese widerspiegeln die aktuelle Einschätzung der SFS Group bezüglich Marktbedingungen und zukünftiger Ereignisse und sind daher Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterworfen. Unvorhersehbare Ereignisse könnten zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den in dieser Publikation gemachten Voraussagen und publizierten Information führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Geschäftsbericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen.



### Über die SFS Group

Die SFS Group AG umfasst die drei Segmente Engineered Components, Fastening Systems und Distribution & Logistics, welche die entsprechenden Geschäftsmodelle repräsentieren. Im Segment **Engineered Components** agiert SFS als Entwicklungs- und Herstellpartner für kundenspezifische Präzisionsformteile, Befestigungslösungen und Baugruppen und tritt mit den drei Divisionen Automotive, Electronics und Industrial unter den Marken SFS intec (Automotive, Industrial) und Unisteel (Electronics) auf. Im Segment **Fastening Systems**, das sich aus den zwei Divisionen Construction und Riveting zusammensetzt, entwickelt, produziert und vertreibt SFS anwendungsoptimierte, mechanische Befestigungssysteme unter den Marken SFS intec (Construction) und GESIPA (Riveting). Im Segment **Distribution & Logistics** ist SFS mit ihrer Marke SFS unimarket ein führender Partner für Befestiger, Werkzeuge, Beschläge sowie innovative Logistiklösungen in der Schweiz. Die SFS Group ist weltweit in 25 Ländern und über 70 Vertriebs- und Produktionsstandorten präsent und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 mit rund 8'300 Mitarbeitenden (FTE) einen Umsatz von CHF 1.376 Milliarden.

Mehr Informationen unter [www.sfs.biz](http://www.sfs.biz)

### Medienkontakt:

SFS Group AG  
Claude Stadler  
Rosenbergsaustrasse 8  
CH-9435 Heerbrugg

Direkt: +41 71 727 51 85

E-mail: [corporate.communications@sfs.biz](mailto:corporate.communications@sfs.biz)